



EIN MORD

AGATHA CHRISTIE



WIRD

ANGEKÜNDIGT

EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Puppenspiel mit Handpuppen nach AGATHA CHRISTIE

Für die Bühne bearbeitet von LESLIE DARBON
Deutsche Fassung von RUTH MUELLER-EISLER

Premiere:
Sa., **20.04.2024**, 19.30 Uhr
RAUTENKRANZ

Julia Simmons, Philippa Haymes, Mitzi **Maria A. Albu**

Letitia Blacklock, Patrick Simmons..... **Sebastian Putz**

Rudi Scherz, Edmund Swettenham,
Inspektor Craddock **Falk P. Ulke**

Dora Bunner, Miss Marple **Maria A. Albu**
Sebastian Putz
Falk P. Ulke

Regie **Stefan Wenzel**
Ausstattung **Lehmann und Wenzel**
Puppenbau **Samira Wenzel**
Dramaturgie **Gerda Binder**

Spieldauer ca. 1 Stunde 30 Minuten

Aufführungsrechte: Die Aufführung erfolgt durch besondere Vereinbarung
mit Concord Theatricals GmbH im Auftrag von Samuel French Ltd.

Technische Direktion: **Christoph Masur** | Bühnenmeister / Beleuchtung / Ton:
Lukas Wegner | Maske: **Bodo Christlein** | Requisite: **Attila Kästner** | Gestaltung der
Schilder: **Diana Lenz**

Herstellung des Bühnenbildes, der Dekoration und der Kostüme in den Werkstätten
des Staatstheaters Meiningen unter Leitung von:
Kostümleitung: **Antonia Fietz** | Damenschneiderei: **Janine Köllner** | Herren-
schneiderei: **Daniela Prediger** | Malsaal: **Lukas Michels** | Schlosserei: **Uwe**
Gemeinhardt | Tischlerei: **Ullrich Reizlein** | Dekorationsabteilung: **Andrea Nieft**

Titelbild: Falk P. Ulke

Im Auftrag des Staatstheaters Meiningen ist die Freiwillige Feuerwehr Meiningen für den
Brandschutz im Haus verantwortlich. Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder
Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt
sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Sie wird „Herzogin des Todes“ genannt, aber auch „Königin des Grauens“ oder „First Lady des literarischen Mordes“. Mit ihren insgesamt 70 Kriminalromanen, verschiedensten Kurzgeschichten und Bühnenstücken gilt Agatha Christie als erfolgreichste Kriminal-schriftstellerin überhaupt. Nach einer Erhebung der UNESCO über die meistgelesenen Bücher der Welt steht die berühmte Britin an dritter Stelle – hinter der Bibel und den Werken Shakespeares. 1928 schuf sie ihre zweit-berühmteste Detektivfigur neben Hercule Poirot, Miss Marple. Durch ihre Lebenserfahrung und Menschenkenntnis sowie ihre scharfe Beobachtungsgabe ist Miss Marple der Lösung immer etwas näher als es die staatlichen Inspektoren sind. Nach Schätzungen wurden eine Milliarde von Agatha Christies Büchern auf Englisch und eine weitere Milliarde in 44 andere Sprachen übersetzt verkauft. Zahlreiche Filme wurden nach ihren Romanen gedreht. Dabei liebte Agatha Christie dieses Medium nicht. Das Theater lag ihr mehr am Herzen. Mit ihrem Roman „Ein Mord wird angekündigt“ konnte Christie ein Jubiläum feiern: „A murder is announced“, so der englische Originaltitel des Krimis, erschien 1950 als 50. Buch von Agatha Christie und unterhielt in unzähligen Inszenierungen das Theaterpublikum.

AGATHA CHRISTIE

Maria A. Albu



INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR STEFAN WENZEL

GERDA BINDER

SIND DIE KRIMIS VON AGATHA CHRISTIE NICHT SCHON ÜBERHOLT? SIND SIE ÜBERHAUPT NOCH ZEITGEMÄSS?

Agatha Christie ist toll und wird nicht zu Unrecht immer wieder neu adaptiert. Der Stoff unseres Krimis ist großartig, da wir – das steht ja schon im Titel – den Showdown quasi zweimal erleben: Nicht nur ist es spannend zu erfahren, wer der Mörder ist, sondern erst einmal wer das Opfer ist.

Und ich finde es reizvoll, einen Krimi mit Puppen zu erzählen. Samira Wenzel, die Puppenbauerin, hat die Figuren so wunderbar als Hommage an Gesichter der Krimigeschichte gestaltet. Das gab uns die Möglichkeit, uns am Ende selbst zur Handpuppe zu machen, und so total übertrieben, aber doch dem Stoff angemessen zu spielen.

IN UNSEREM FALL IST ES DIE BERÜHMT-BERÜCHTIGTE MISS MARPLE, DIE SICH IN DIESEN FALL EINMISCHT. WELCHE ROLLE SPIELT SIE IN UNSEREM KRIMI?

Das Pfund von Miss Marple ist ja, dass jeder sie kennt. Und das ist das Schöne daran: Wenn man um die Anwesenheit einer Miss Marple weiß, dann ist da ein Scharfsinn präsent und wir wissen: Miss Marple ist da. Da sind wir quasi im Märchen. Wir können uns zu Stückbeginn also schon sicher sein: Miss Marple wird's schon richten. Aber wie?

WIR HABEN UNS FÜR DIE SO GENANNTEN KLASSISCHEN HANDPUPPEN ENTSCIEDEN, UM DIESEN KRIMI ZU ERZÄHLEN. WAS SIND DIE GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN BEIM SPIEL DER HANDPUPPEN BZW. WAS SIND DEREN VORZÜGE IM SPIEL?

Handpuppe ist superspeziell. Es ist eine der großartigsten Puppenarten, die es gibt, es ist aber auch wirklich eine echte Herausforderung mit ihnen zu spielen. Wenn man wie in unserem Fall mit Handpuppen ein Stück mit strenger Textvorgabe machen möchte, dann ist das Wichtigste: üben, üben, üben. Mit Kollegen zählen und atmen. Blick und Atem – das ist erst mal die Grundlage. Wenn der Rhythmus stimmt, dann ist das äußerst unterhaltsam. Und wenn man will, können Handpuppen wirklich alles, sogar fliegen. Sie können alles,

weil man es behauptet. Dann können sich auch Erwachsene königlich über das Handpuppenspiel amüsieren.

Und natürlich sind wir bei den Figuren auch auf Klischees angewiesen. Wenn Figuren, die ihre jeweils eigne Logik haben aufeinander treffen, und jede davon ihre Logik durchzieht, dann kann man damit auch super improvisieren.

Wenn man die Handpuppen klassisch an der Spielleiste spielt, dann sind es schon sehr kleine Dinge, die große Wirkung tun. In unserem Falle stellen wir uns auch noch der Herausforderung, zusätzlich die große Bühne zu füllen.

DREI SPIELER UND NEUN PUPPEN – EBENFALLS EINE ZIEMLICH GROSSE HERAUSFORDERUNG?

Ja klar! Und zum Glück ist Krimi der Komödie oft sehr nahe. Wir spielen auch damit, dass das eigentlich nicht zu machen ist – das ist parallel Thema dieses Abends. Das ist ein bisschen Hybris – aber einen Mord anzukündigen ist ja auch ein bisschen Hybris. Da passt die Form tollerweise zum Thema. Alles in allem ist es eigentlich nicht zu schaffen. Aber wir schaffen das.

Maria A. Albu,
Sebastian Putz,
Falk P. Ulke





EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN – ZUR ARBEITSWEISE IM PUPPENTHEATER

KORA TSCHERNING

Puppentheaterdirektorin

Im Puppentheater kommt – im Gegensatz zum Schauspiel – zusätzlich zum Darsteller ein weiteres Gestaltungselement hinzu: das Material. Im Fall von „Ein Mord wird angekündigt“ handelt es sich um Handpuppen; in anderen Stücken kommen andere Puppenformen oder Alltagsobjekte vor.

Wenn die Puppen fertig gebaut sind, beginnt eine besondere Arbeit: das Erforschen des Spielmaterials. Wie die Figuren auf der Bühne funktionieren, kann man sich nicht am Schreibtisch ausdenken. Die guten Momente entstehen nur im Spielen, in gemeinsamer Improvisation. Gewissermaßen müssen sich die Spieler:innen und das Spielmaterial gegenseitig kennenlernen. Häufig wird dieser Prozess auch mit Musik verglichen: Jede Puppe ist ein neues Instrument und man muss damit üben, um es zum Klingen zu bringen.

Gemeinsam werten Spieler:innen und Regie aus, wie sich die gefundenen Bewegungs- und Sprachqualitäten, Spielprinzipien und Szenenideen mit dem Stücktext zusammenbringen lassen. Durch den Text des Autors kennen wir die Figuren erst zu 50 Prozent. In der Improvisation entwickelt sich der andere spielerische Anteil.

Puppen sind oft schon für sich Karikaturen. Sie sind dann am stärksten, wenn sie übernatürlich schnell sind, übertrieben genau gestikulieren oder wenn sie vielleicht eher tanzen als gehen. Eine bestimmte Figur erzählt sich zum Beispiel durch ihr Aussehen und durch ihre übertriebene Bewegung als sehr hysterisch. Eine andere wirkt dümmlich. Bei „Ein Mord wird angekündigt“ musste das Team zudem herausfinden: Wie können sie alle verdächtig werden?

**„LÜGEN, DIE DIE LEUTE EINEM SAGEN, SIND GENAU SO
NÜTZLICH WIE DIE WAHRHEIT.“**

AGATHA CHRISTIE



Falk P. Ulke

„SEIT LUCREZIA BORGIA BIN ICH DIE FRAU, DIE AM
MEISTEN MENSCHEN UMGEBRACHT HAT, ALLERDINGS
MIT DER SCHREIBMASCHINE.“

AGATHA CHRISTIE

„ALLE VERFEHLUNGEN WERFEN LANGE SCHATTEN.“

AGATHA CHRISTIE



IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach

Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen

Telefonzentrale 03693/451-0

Fax 03693/451-300

Theaterkasse 03693/451-222 und -137

kasse@staatstheater-meiningen.de

www.staatstheater-meiningen.de



Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung
Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Programmheft 2023/2024

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Kommissarische Verwaltungsdirektorin: Andrea Stenzel

Grafik-Design: seiddesign, Stuttgart

Satz: Marlene Hoch

Redaktion: Gerda Binder

Redaktionsschluss: 17. April 2024. Änderungen vorbehalten.

Textnachweise: Christie, Agatha. Meine gute alte Zeit. Die Autobiographie einer Lady. Übertragung aus dem Englischen von Hans Erik Hausner. Bern: München: Wien: Scherz Verlag, 1977. / Christie, Agatha. Ein Mord wird angekündigt. Hamburg: Hoffmann und Campe Verlag, 2019. / Gripenberg, Monika. Agatha Christie. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag, 1994. / Keatin, H. R. F. (Hrsg.). Agatha Christie. First Lady of Crime. London: Weidenfeld and Nicolson, 1977.

Fotos der 1. Hauptprobe am 16. April 2024: Christina Iberl

Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des Mitteldeutschen Rundfunks
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



Staatskanzlei





**staatstheater
meiningen**

www.staatstheater-meiningen.de